



aladin 02 2023

online



MAGISCHER ZIRKEL *Auslaufmodell?*

THEMA DES MONATS

Magischer Zirkel – Auslaufmodell?

2

NEWS AUS ALLER WELT

News, Fakten, Gerüchte

4

MEINUNGEN – ZUR DISKUSSION

Konfetti – bunte Gefahr?

6

PRODUKTREVIEW

Disposable Deck – David Regal

7

KOLUMNE DES MONATS

Blackpool – der ganz normale Wahnsinn

8

Terminkalender – Fachveranstaltungen für Zauberkünstler

9

Zaubertreffen in Österreich 2023

10

Links zu unseren Dauerpartnern

11

Impressum

12

MAGISCHER ZIRKEL – EIN AUSLAUFMODELL?

Hanno Rhomberg

In der ersten Aladin-Online-Ausgabe ging es um [die großen Veränderungen in der Kommunikation der Zauberwelt in einer digitalen Welt](#). Die dort angesprochene digitale Welt hat große Auswirkungen auf die „organisierte“ Zauberkunst in Zirkeln und Vereinen.

War es vor 30 Jahren nur sehr schwer möglich, ohne Vereinszugehörigkeit in die Welt der Zauberkunst einzudringen, ist eine Vereinszugehörigkeit heute nicht mehr unbedingt notwendig. Fachzeitschriften, Kongresse, Literatur und der Fachhandel stehen jedem offen, soziale Medien machen die internationale Verknüpfung unter Gleichgesinnten einfach.

Das Motiv, durch Zirkelzugehörigkeit Zugang in die Welt der Zauberkunst zu erlangen, verlor an Bedeutung. Stattdessen müssen Zauberkreise und -vereine ihren Mitgliedern anderen Nutzen bieten, um attraktiv zu sein.

Nach einer von mir durchgeführten Online-Umfrage bei nicht organisierten Zauberkreislern standen folgende Motive im Vordergrund, nicht Mitglied in Magischen Zirkeln zu sein.

- 1) Vereine haben heute kein modernes Image.
- 2) Geselligkeit wie an einem Stammtisch – zu wenig Zauberei.
- 3) „Das ist ein besserwisserischer Altherrenverein, ich finde keine gleichgesinnten Jugendlichen dort.“
- 4) „Ich möchte keine Aufnahmeprüfung machen, das ist nicht mehr zeitgemäß.“

Diesen Argumenten müssen wir uns stellen und sie ernst nehmen, wenn wir unsere Vereine modern und offen gestalten wollen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT VON ZAUBERVEREINEN

Als im Jahr 2000 der ORF in der Sendung „Am Schauplatz“ den Zaubervereinen einen Beitrag widmete, wurde dort ein Bild gezeichnet, das uns lächerlich machte und uns als einen Haufen verschrobener Eigenbrötler darstellte. Anstatt die Schuld bei anderen zu suchen, müssten wir zuerst einmal kritisch beleuchten, ob wir nicht selbst dazu beigetragen haben, dass so ein Bild entstanden ist. Denn von außen betrachtet wirken manche Dinge in unserer Szene doch etwas – sagen wir es vorsichtig – seltsam. Eine Interviewte im ORF-Film meinten damals: *„Die Zauberszene wäre für einen Psychiater ein Paradies, es sind manchmal schon eigenartige Menschen, aber auch sehr Nette.“* Dem kann man wohl nicht widersprechen. Wir wirken halt von außen gesehen manchmal seltsam.

Im betreffenden Fall war einer der verantwortlichen Redakteure ein Mitglied eines österreichischen Vereins, der die Hintergründe kannte. Dazu kam, dass jeder, der seinen Klub für eine kritische Sendung „Am Schauplatz“ öffnet, seine Hausaufgaben nicht gemacht hat. Die Sendung ist in Österreich sehr bekannt und hat es sich zum Ziel gesetzt, auf ironische Weise über Dinge in unserer Gesellschaft humorvoll und kritisch zu berichten.

Wie kann man da glücklich sein, wenn der ORF kommt für diese Sendung? Aber die Freude, dass das öffentliche Fernsehen sich für den Verein oder die eigene Person interessiert, vernebelt die Wahrnehmung und lässt einen wie in diesem Fall ins offene Messer rennen.

Im nächsten Aladin erscheinen darüber ein interessanter Artikel und Tipps von Profis aus der Praxis, wie man sich

Medien gegenüber verhalten sollte und dass Vorbereitung und Selbstbewusstsein der Schlüssel zum Erfolg sind. Wir haben auch dem Redakteur dieser Sendung ein paar Fragen gestellt.

STAMMTISCHATMOSPHERE

Verstehen Sie mich nicht falsch. Ein Stammtisch ist eine wundervolle Einrichtung, die sich über Jahrhunderte entwickelt hat und viele interessante Nebeneffekte hat. Geselligkeit, Trinken und Essen gehört zu unserer Gesellschaft. Aber ein Zirkelabend ist kein Stammtisch.

Zirkelabende sind eine Chance, sich weiterzubilden, Gedanken auszutauschen, zu experimentieren, sich gegenseitig zu unterstützen, gemeinsame Projekte durchzuführen. Zirkelabende gehören vorbereitet und stellen an die Teilnehmer gewisse Anforderungen. Nur wer selbst gibt, kann auch erwarten, etwas zu profitieren. Vom Konsum ins Tun kommen lautet die Devise. Wenn im Anschluss an das offizielle Programm ein gemütlicher Ausklang steht, ist dagegen ja nichts einzuwenden.

Auch dort kann man Ideen austauschen, aber es ist kein Zirkelabend, mit dem man junge Mitglieder und ambitionierte Zauberkreislern begeistern kann. Dazu gehört mehr.

ÜBERALTERUNG

Damit wären wir schon bei einer der Folge von lieblosen Klubabenden. Junge Zauberkreislern, aber auch ambitionierte und begeisterte Zauberkreislern, wollen mehr als Geselligkeit. Sie haben Erwartungen an den Zirkelabend. Sie freuen sich auf das erste Mal und erleben dann in vielen Fällen die Ernüchterung. Dazu kommt, dass Jugendliche auch gerne einmal

unter sich sind. Ein junger Interessent inmitten von mittelalterlichen Kollegen ist problematisch. Die Idee eines Jugendklubs, wie ihn Magic Christian seit Jahren fördert, kann da die Lösung sein.

Hier ist auch die Initiative des Jugendworkshops des MRA gefragt. Das größte Problem war dabei aber meist die Nachbearbeitung. Es war oft schwierig, Jugendliche an Klubs zu vermitteln, wo sie auf ein interessantes Klubleben stoßen.

Fördern wir unsere Jugendlichen? Unterstützen wir sie bei ihren Programmen? Helfen wir ihnen finanziell weiter? Nehmen wir sie mit auf Kongresse und helfen ihnen bei der Finanzierung. Thommy Ten berichtet noch heute davon, wie sein Verein, die Magische Zehn, ihn bei seiner ersten Reise ins Magic Castle unterstützt hat. Der Magische Klub Wien hat drei talentierten Jugendlichen die Reise zur FISM-Weltmeisterschaft in Rimini finanziert. Der Magische Zirkel Tirol hat allen Jugendlichen, die Interesse hatten, die MRA-Jugendworkshops finanziert, der MRA hat helfenden jugendlichen Zauberfreunden Quartier und Kongress beim Fröhlich-Zauberkongress finanziert. Das sind nur Beispiele wie man es machen kann.

Beim Warten auf Zaubernachwuchs darf man sich nicht auf das Schicksal verlassen. Man muss etwas dafür tun.

AUFNAHMSPRÜFUNGEN

Ein vieldiskutiertes Thema. Wenn man in manche Prüfungsunterlagen blickt, kommt einem das Grausen. Unverändert seit 1950, Fragen, die in Zeiten der Informationsgesellschaft keinen Sinn mehr ergeben, Schwerpunkt auf Fragen, die keine praktische Relevanz haben.

Dazu kommt, dass es in Österreich keine allgemeinen Richtlinien dazu gibt. Jeder Ortsverein macht es, wie er möchte. Manche streng, manche weniger, manche offenbar gar nicht. Das liegt am föderalistischen System des MRA. Der MRA koordiniert, die Ortsvereine sind völlig unabhängig. In manchen Fällen ist das sinnvoll, in anderen gar nicht.



Zauberkastenworkshop, Zauberfreunde Steyr, Franziska Kronsteiner

Wir müssen einmal klarstellen, dass die Mitgliedschaft in einem Zauberzirkel kein Qualitätsmerkmal ist, ob jemand zaubern kann oder nicht. Es ist vielmehr eine Interessensgemeinschaft, die sich einem bestimmten Thema widmet: Der Zauberkunst, dem Zauberhandwerk. Dabei gibt es viele Facetten. Der eine ist ein begnadeter Erfinder, ein wunderbarer Regisseur, ein Bastler, ein Historiker oder ein Unterhalter.

Sie alle haben in der Zauberkunst eine wichtige Rolle zu leisten und können sehr viel Input in die Szene bringen. Warum muss ein Zauberhistoriker ein guter Kartentechniker sein? Warum ein Trickerfinder ein Bühnenprogramm beherrschen?

Auf der anderen Seite sind eine Aufnahmebeschränkung und eine Eintrittshürde etwas, was den Wert einer Mitgliedschaft erhöht.

Doch was sollen Mitglieder in einem Zirkel wirklich wissen und können?

Wenn man heute ad hoc in einem Verein etablierten Mitgliedern überraschend die Fragen einer Aufnahmeprüfung stellen würde, würden viele eine hilflose Figur machen. Das liegt auch daran, dass in Aufnahmeprüfungen zwar Grifftechniken verlangt werden, aber über das Wesen der Zauberkunst wenig vermittelt wird. Ein Mitglied eines Magischen Zirkels sollte in der Öffentlichkeit ein interessanter und kompetenter Gesprächspartner zum Thema Zauberkunst sein. Das ist viel wichtiger als so manche Grifftechnik, die die wenigsten in der Praxis auch wirklich beherrschen.

Der MRA hat ein alternatives System einer Zulassung zur Mitgliedschaft ausgearbeitet und wird es bei der Generalversammlung im September 2023 zur Diskussion stellen. Die Umsetzung wird in unserem System aber immer Sache der lokalen Vereine sein. Aber wir hoffen, dass wir damit eine Anregung geben, wie man dieses Thema modern behandeln kann.

Wenn Sie dazu Gedanken haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Es gibt einige Vereine, die sich dieser Herausforderung bereits angenommen haben.

HABEN VEREINE EINE ZUKUNFT?

Ich habe dazu [Christian Bischof](#) aus der Schweiz gefragt, den erfolgreichen Schweizer Profi der gerade mit seinen beiden Büchern „[Diamonds of Performance](#)“ für Beachtung gesorgt hat: „Es gibt viele Aufgaben, die niemand so gut wie ein Magischer Zirkel erfüllen kann. Erstens eine Plattform sein für die Jugendförderung, losgelöst von kommerziellen Interessen. Das schafft künstlerische Freundschaften fürs Leben. Und zwar von Alt zu Jung und auch unter Gleichaltrigen, die zusammen ihren Weg gehen. Ich bin meinen ersten Mentoren, Christian Scherer, Christoph Borer und Hans-Peter Hofmann auf ewig dankbar. Und zweitens sind es die Wettbewerbe. Keine andere Organisation als der offizielle Zirkel hat die Legitimation und die Glaubwürdigkeit, renommierte Meisterschaften auszurichten.“

MAGIC LAS VEGAS IST 2023 WIEDER DA

Nach einem Einbruch der Shows während der Pandemie ist Las Vegas wieder da. Langsam füllen sich die Shows wieder und Normalität kehrt wieder ein.

Wenn Sie also vielleicht vom 6.-9. August 2023 zum Magic Life Kongress nach Vegas fahren, planen Sie noch 2 Wochen mit ein, damit Sie alles anschauen können.

[David Copperfield](#) – [MGM Grand Hotel & Casino](#)

Täglich 2 Shows + Samstag 3 Shows / Tickets ab \$ 72,-

[Matt Franco](#) – <https://www.caesars.com/ling>

Termine auf der Homepage / Tickets ab \$ 50,-

[Shin Lim](#) – [The Mirage](#)

Im von der „Hard Rock“-Gruppe übernommenen Mirage, das demnächst umgebaut wird. Do.-Mo. 19:30 / Tickets ab \$ 61,-

[Jen Kramer](#) – [Westgate Las Vegas](#)

Termine auf der Homepage / Tickets ab \$ 20,-

[Chris Angel](#) – [Planet Hollywood Casino Resort](#)

Termine auf der Homepage / Tickets ab \$ 80,-

[The Mentalist](#) – [Planet Hollywood Casino Resort](#)

Do.-Di. / Tickets ab \$ 110,-

[Piff the Magic Dragon](#) – [Flamingo Las Vegas](#)

Termine auf der Homepage / Tickets ab \$ 53,-

[Penn and Teller](#) – [Rio All Suit Hotel and Casino](#)

Termine auf der Homepage / Tickets ab \$ 76,-

[Frederic Da Silva](#) – [Horseshoe Las Vegas](#)

Termine auf der Homepage / Tickets ab \$ 51,-

[Nathan Burton](#) – [Miracle Mile Shops](#)

inside Planet Hollywood Casino

Termine auf der Homepage / Tickets ab \$ 100,-

[Mac King](#) – [Excalibur Hotel and Casino](#)

Di.-Sa. täglich 15:00 / Tickets ab \$ 45,-

[Banachek's Mind Games](#) – [Strat Hotel](#)

täglich Mi.-Mo. 17:00 / Tickets ab \$ 29,-



FASZINARIUM



DER ERSTE ZAUBERKASTEN MIT ZAUBER-AKADEMIE UND COMMUNITY AUS GLEICHGESINNTEN



Jan Logemann und Patrick Folkerts haben mit weiteren Künstlern ein Herzensprojekt realisiert. Das „Faszinarium“ ist [ein wirklich außergewöhnliches Zauberkastenprojekt](#).

Durch hochwertige Inhalte unterscheidet es sich von vielen anderen Projekten dieser Art. Dazu gibt es noch 80 Stunden Videomaterial, damit der Schüler nicht alleingelassen wird. Weitere Live Sessions und eine Community von Gleichgesinnten runden das Angebot ab. Der Trailer zu diesem Projekt gibt einen ersten Eindruck wie die Lektionen aufgebaut sind: [TRAILER](#)

Die Qualität hat natürlich auch seinen Preis. Aber wenn sich jemand wirklich für Zauberei interessiert, ist es ein wunderschönes Geschenk, das hoffentlich nicht nur seinen Weg in Sammlerkreise machen wird.

ABSCHIED VON ZAUBERFREUNDEN

Joe Stevens 1936–2023

Die Händlerlegende Joe Stevens ist gestorben. Der Gründer des Stevens Magic Emporium war einer der Pioniere im Zauberhandels. Er war in vielen Dingen seiner Zeit voraus. Das GeMiNi Netzwerk, das er in den 90er-Jahren etablierte, war ein Vorreiter von magischen Foren, wie wir sie von heute kennen. Mit der Greater Magic Video Library war er einer der ersten, der professionelle Lehrvideos auf hohem Niveau produzierte. Sein Magic Desert Seminar in Las Vegas gehörte zu den besten Kongressen weltweit. Es gelang ihm, mit Siegfried & Roy eine einmalige Zusammenarbeit zu etablieren. Daneben hat er es bis heute geschafft, ein sehr eigenständiges Sortiment zu vertreiben, das man nur über seine Firma erwerben kann. Mit der Zauberzentrale München verbanden ihn starke Geschäftsbeziehungen. Bekannt wurde er vor allem dadurch, dass er Ken Brooke die Rechte an seinen Kunststücken um damals 10.000 Dollar abkaufte und erfolgreich vermarktete. Sohn Mark Stevens ist heute verantwortlich für Stevens Magic Emporium.

<https://www.stevensmagic.com>



Scott Alexander 1971–2023

Völlig unerwartet aus dem Leben gerissen wurde Scott Alexander aus den USA. Während eines Kreuzschiffengagement starb Scott an den Folgen eines Herzschlags. Er lässt seine Frau Jenny und drei Kinder zurück, denen unser Beileid gilt. Noch vor wenigen Tagen sprachen wir über ein Engagement bei unserem Kongress und er sprühte vor Ideen. Seine Stärken waren Stand-up-Kunststücke, die aus seinem eigenen Programm stammten und sich durch raffinierte Methoden auszeichneten. Daneben dokumentierte er das Werk von Danny Haney. Er war der perfekte Allround-Zauberkünstler, der Gebrauchsmagie der Extraklasse herausbrachte. Sein Schaffen ist in seinem Buch „Scott Alexander – 52“ dokumentiert. An einem zweiten Band schrieb er gerade. [Bei Penguin Magic waren seine Weihnachtsspecials zusammen mit Dan Harlan Legende.](#) Auch wenn er selbst in seiner Firma außerordentliche Kunststücke und Requisiten verkaufte, lag das Geheimnis seines Erfolgs vor allem in seiner Person. „Viele glauben, dass Zauberei durch spezielle Requisiten entsteht, das stimmt nicht, Zauberei entsteht durch die Persönlichkeit des Künstlers“ – Scott Alexander

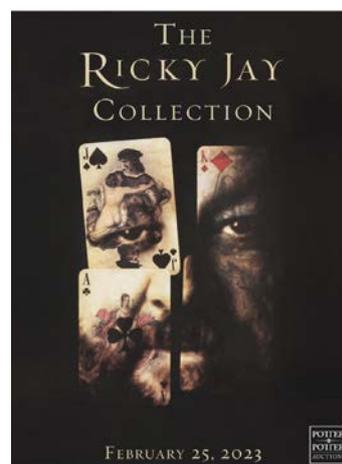


COLLECTION RICKY JAY WIRD BEI POTTER & POTTER VERSTEIGERT

Am Samstag, dem 25. Februar, ab 10 Uhr findet die Auktion der Ricky-Jay-Kollektion bei Potter&Potter statt. Die Auktion ist die erste von drei Veranstaltungen, die das Auktionshaus zur Sammlung Jay organisiert.

Schauspieler, Zauberer und Autor Ricky Jay (1946–2018) hat seine eigene Sammlung von 10.000 Stücken aus den Bereichen Magie, Zirkus und Showbusiness zusammengestellt, die so beeindruckend und selten ist, um für eine Ausstellung im Metropolitan Museum verwendet zu werden. Der Auktionskatalog gibt einen Eindruck über seine beeindruckende Sammlung.

Als Vorführender war er legendär und verstand es, mit seiner Show am Broadway die Menschen zu begeistern. Auktionskatalog online: <https://www.potterauctions.com>



DIE KONFETTI-GEFAHR

Pierre Castell

Seit Jahrzehnten gehen die Meinungen dazu auseinander. Kollege X möchte lieber darauf verzichten, Kollege Z schwört darauf: Konfetti! Manchmal, um Effekte zu unterstreichen, oder einfach nur als Stimmungsgag nebenbei in die Luft geworfen.

Buntes Konfetti wirkt immer. Ja, das weiß ich. Unsere Wahrnehmung bringt es mit guter Laune und frohsinnigem Feiern in Zusammenhang. Kaum jemand macht sich aber Gedanken zur Rutschgefahr von Konfetti. Leider musste ich mal erleben, wie eine ältere Zuschauerin während der Darbietung eines Zauberkünstlers wegen seines Konfettis ausrutschte und dabei zu Boden fiel. Kaum zu glauben: Das hinderte ihn nicht daran, 10 Minuten später erneut eine Handvoll Konfetti in die Luft zu werfen und dabei „Stimmung“ zu rufen. Brauchen wir als Zauberkünstler solche Effekthascherei?

Im Grunde geht es gar nicht unbedingt nur um Konfetti. Manche zaubern mit Wasser oder Reis. Es mag in Showprogrammen, bei denen nach einer Darbietung bis zur nächsten kurz der Vorhang geschlossen wird und die Hinterlassenschaften wie z. B. Reiskörner oder Konfetti weggekehrt werden, in Ordnung sein. Dort wo dies aber nicht gemacht wird (bzw. nicht möglich ist), handelt man aus meiner Sicht fahrlässig und bringt nachfolgende Kollegen in Gefahr. Das muss nicht sein!

Ich musste gerade wieder an die Dame denken, die sich damals eine Verletzung zuzog und große Schmerzen hatte. Denn vor wenigen Sekunden las ich, dass die Moderatorin und Karnevalssängerin Marita Köllner – in Köln und im Fernsehen über Jahrzehnte eine der bekanntesten und beliebtesten Karnevalsgrößen und Star bei Fastnachtsveranstaltungen – wegen Konfetti auf der Bühne stürzte. Da ich vor vielen Jahren mit ihr mehrmals bei Firmen-Events aufgetreten bin, kann ich voller Überzeugung sagen, dass sie absolut professionell arbeitet. In jeder Hinsicht. Also wenn sie auf der Bühne während ihres Auftritts stürzt, dann soll das schon was heißen.

Konfetti ist nicht nur gefährlich, wenn es aus einer Konfetti-Kanone geschossen wird. Dass auch nur eine kleine Menge davon zu Unfällen führen kann, hatte ich ja leider selbst miterleben müssen. Auch bei Veranstaltungen, bei denen in Sälen mit glatten Böden Kollegen am Tisch zaubern, birgt das unkontrollierte Hantieren mit Konfetti deutliche Gefahren. Dies kann erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen, sollte sich jemand verletzen.

Lieber Leser, wie sehen Sie das?

<https://www.express.de/koeln/karneval/karneval-marita-koellner-stuerzt-auf-der-buehne-407601>



THE DISPOSABLE DECK – EIN ECHTER „KNÜLLER“

Hanno Rhomberg

Produkt:	The Disposable Deck
Produzent:	David Regal
Preis:	40 € inkl. Postgebühr Zahlung mit PayPal
Link zum Shop:	(hier anklicken)
Schwierigkeitsgrad:	technisch einfach
Vorbereitung:	1 Minute
Table Hopping:	nicht geeignet
Gepäck:	gering (1 Kartenspiel)
Compliance:	Produkt wurde selbst gekauft

Sie kennen die Situation? Sie benötigen einen starken Abschluss für eine Kartenroutine, die aus dem Rahmen fällt? Dann ist vielleicht das „Disposable Deck“ das richtige Kunststück für Sie. Nach Beendigung eines Karteneffekts nehmen sie das Spiel auf und zerknüllen es zu einem kleinen Papierkugeln, das Sie dann verschwinden lassen. Die gelieferten Gimmicks sind auch sehr gut für eine Eröffnung geeignet.

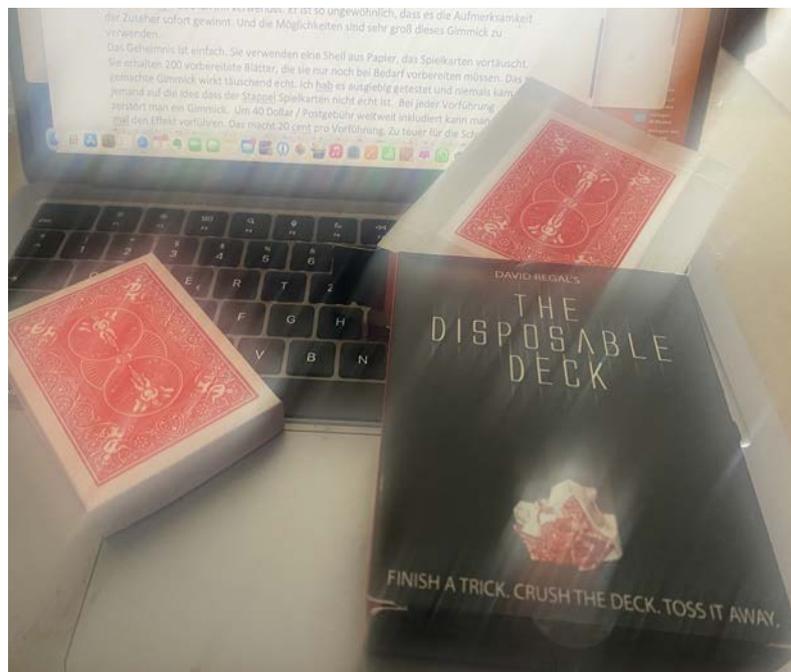
- Sie nehmen ein Kartenspiel aus der Schachtel, um den neuesten Kartentrick zu zeigen. Sie bemerken das gelangweilte Gesicht eines Zuschauers und zerknüllen das Spiel, um ein anderes Kunststück zu zeigen.
- Sie finden die Karte eines Zuschauers aus dem Spiel. Während Sie dem Zuschauer seine Karte geben, sagen Sie ihm, warum es so einfach zu finden ist. Sie zerknüllen das Restpaket ...
- Auf dem Tisch liegen 4 Kartenspiele. Sie lassen eines davon den Zuschauer frei wählen. Sie geben es ihm und zerknüllen die restlichen 3 Kartenpakete ...
- Die Möglichkeiten sind nur durch ihre Phantasie begrenzt.

<https://www.penguinmagic.com/p/2695>

Den Effekt gibt es schon lange am Markt, und er ist immer weiter verbessert worden. Ich habe ihn in der Praxis noch nie vorgeführt gesehen und er hat mich aus der Werbung auch nie besonders angesprochen. Auf der Suche nach einer lustigen Eröffnung meines Stand-up-Programms, bin ich wieder darauf gestoßen und hab ihn – ohne große Erwartungen – bei David Regal bestellt.

Inzwischen hat der Effekt einen festen Platz in meinem Stand-up-Programm bekommen und auch Close-up habe ich ihn oft verwendet. Er ist so ungewöhnlich, dass es die Aufmerksamkeit der Zuseher sofort gewinnt.

Und die Möglichkeiten sind sehr groß, dieses Gimmick zu verwenden.



Das Geheimnis ist einfach. Sie verwenden eine Shell aus Papier, die einen Stapel von Spielkarten vortäuscht. Sie erhalten 200 vorgeschchnittene und gestanzte Papierblätter, die sie nur noch falten und mit Klebstoff fixieren müssen. Das so in einer Minute erstellte Gimmick wirkt täuschend echt. Ich habe es ausgiebig getestet und niemals kam jemand auf die Idee, dass der Stapel Spielkarten nicht echt ist. Bei jeder Vorführung zerstört man ein Gimmick. Um 40 Dollar / inkl. Postgebühr, kann man so 200-mal den Effekt vorführen. Das macht 20 Cent pro Vorführung. Zu teuer für die Schublade, ein Schnäppchen für den praktizierenden Zauberkünstler. Das Gimmick gibt es in Bicycle rot oder blau.

Das erforderliche technische Können hängt von ihrer Routine ab. Wenn Sie es als Opener verwenden, haben sie keine Vorbereitungszeit und benötigen auch keine sonstigen Techniken.

Wenn Sie das Spiel am Ende einer Routine austauschen möchten, dann zeigt Ihnen das 22-minütige Tutorial sehr einfache Möglichkeiten, dies zu tun. Wie stark der Effekt sein kann, zeigt David Regal, der den Effekt im Magic Castle in seiner Show vorführt.

Im Tutorial geht David Regal detailliert auf Routinen und Techniken ein und lässt keine Fragen offen.

Warum ist der Effekt in meinen Augen so stark?

Er ist ungewöhnlich, Zuschauer haben ihn noch nie gesehen, die Anwendungsmöglichkeiten sind endlos.

BLACKPOOL EIN NORMALER WAHNSINN

Hanno Rhomberg

Vom 17. bis 19. Februar treffen sich über 3.000 Zauberbegeisterte aus aller Welt im ehemaligen Seebad Blackpool. Nach Corona scheint es endlich wieder einen „normalen Blackpool Kongress“ zu geben.

Was bedeutet das konkret?

Lange Anreise in einen „versifften Ort“, dessen Blütezeit längst vorbei ist, schlechtes fettes Essen, überfüllte Räume, unübersichtliches Monsterprogramm, dreckige Hotels.

Und doch strömen die Massen der Zauberszene hierher. Warum?

Ein riesiges Programmangebot, Top Künstler, die größte Händlermesse der Welt und viele Begegnungen mit internationalen Zauberfreunden.

Die Entscheidung dieses Jahr wieder den Kongress zu besuchen ist mir deshalb leichtgefallen. Wellnessurlaub? Wer braucht das schon, wenn er das Zauberchaos pur erleben kann?

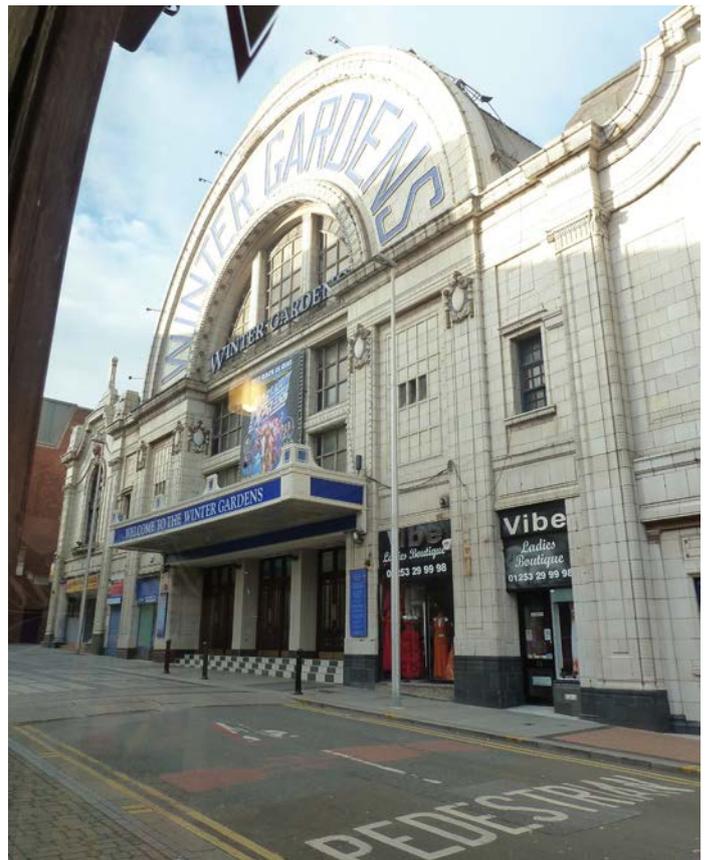
Und der Preis ist relativ günstig: 150,- Kongressticket, 120,- Flug München/Manchester, 30,- Euro Zug-Karte (Manchester/Blackpool), 180,- Euro Hotel für 4 Nächte. Ein paar Fish and Chips, Getränke im Ruskin, dem Mekka der Nachtschwärmer. Mit ca. 600,- Euro wäre das zu schaffen, wenn da nur nicht diese verflixte Händlermesse wäre.

Es empfiehlt sich ohnedies ohne Lebenspartner zum Kongress zu kommen. Man möchte schließlich seiner besseren Hälfte dieses Erlebnis ersparen – Rücksichtsvoll wie man nun einmal ist. Als ich das letzte Mal einen Friseur in Blackpool besuchte, fragte die Friseurin, was um aller Welt ich als Österreicher in Blackpool wollte. „Ihr habt so ein schönes Land, hier ist es hässlich. Nur die Labour Partei hat jährlich ihre Mitgliederversammlung hier und junge Menschen feiern hier ihren Polterabend und saufen sich nieder.“

Dass 200 m vom Salon entfernt 3.000 Zauberer ein Treffen hatten wusste sie gar nicht.

Vorbereitung ist alles. Ich habe begonnen Vitamintabletten zu schlucken. Eine Liste mit Aufputzmittel und was man so für die Reise braucht. Zahnbürste, Unterwäsche und 1 Ersatzhemd. Man reist nur mit Handgepäck und etwas Platz muss man für die notwendigsten Einkäufe auf der Händlermesse frei lassen.

Es gibt sogar ein Kongressapp für mein Handy, wo man theoretisch den Kongress perfekt planen kann. O.K., der zeigt derzeit noch das Programm von 2022 an. Über 2023 ist noch nichts zu finden. Beunruhigend? Nein, denn planen kann man die Tage beim Kongress ohnedies nicht. Es passiert einfach, man lässt sich treiben. Man muss mit 3 Stunden Schlaf auskommen und damit trösten, dass Bier auch Vitamine und Mineralstoffe enthält.



Das letzte Mal war ich 2012 da. Vor 11 Jahren. Ob ich das körperlich noch durchstehe? Aber Udo Jürgens meinte ja, dass mit 66 Jahren das Leben erst anfängt. Wir Zauberer bleiben ja im Geist immer auf der Stufe eines Kleinkindes. Wie sagte die Mutter zu ihrem Kind als es sagte, dass es, wenn es erwachsen ist, Zauberer werden möchte? „Du musst dich entscheiden, beides geht nicht.“ Ich habe mich für die Zauberei entschieden. Sehen wir uns in Blackpool?

Blackpool Magic Convention, 17.–19. Februar 2023

Im Aladin 1 der im März erscheint, berichten wir von Höhen und Tiefen dieser Exkursion für alle, die zuhause geblieben sind!

FACHVERANSTALTUNGEN
 FÜR ZAUBERKÜNSTLER

Österreich: <https://www.aladin.blog/event/>
 Deutschland: <https://www.mzvd.de/magie-erleben/veranstaltungskalender>
 Schweiz: <https://www.patperry.ch/MC.htm>

2023

- Feb. 16.-19. Blackpool Convention, Blackpool, Großbritannien
- Mär. 16.-19. Golden Cat Convention, Gabrovo, Bulgarien
- Apr. 13.-16. MZvD Jugendworkshop, Bielefeld, Deutschland
- Apr. 21.-23. 52 Freunde Zauberkongress, Hamburg, Deutschland
- Apr. 26.-29. OBIE'S 4F™ Convention Batavia NY, USA
- Mai 09.-11. Collector's Expo, Cleveland/Ohio, USA
- Mai 11.-14. Master of Magic, Turin, Italien
- Mai 12.-14. 33 Jahre Jubiläum Zauberfreunde Steyr, Steyr, Österreich
- Mai 13.-16. 30. Treffen Deutscher Zuberhistoriker, Hamburg, Deutschland
- Mai 29.-Juni 03. Münchner Zauberwoche, München, Deutschland
- Juni 23.-25. 42. Magische Sternfahrt des Magischen Ring Saalbach, Österreich
- Juli 06.-09. Spanischer Nationalkongress, Valladolid, Spanien
- Juli 11.-15. I.B.M. Convention in Pittsburgh, Pennsylvania, USA
- Juli 24.-25. SAM Convention, New Orleans, USA
- Aug. 02.-05. Abott get together Convention Colon/Michigan, USA
- Aug. 06.-09. Magic Life!, Las Vegas, USA
- Aug. 16.-18. Kidabrainternational – Kinderzauberei, Chattanooga, USA
- Aug. 24.-27. 9th European Magic History Conference, Ghent, Belgien
- Sept. 07.-08. I.B.M. British Ring 25, Eastbourne, Großbritannien
- Sept. 09.-10. Fröhlich-Zauberfestival: Magic Day, Bad Aussee, Österreich
- Sept. 15.-17. Magisches Wochenende Hotel Peter, Saalbach, Österreich
- Sept. 22.-24. Magic Festival Dreamfactory, Degersheim, Schweiz
- Sept. 28.-30. Abano Internationaler Kongress Abano, Italien
- Sept. 29.-Okt. 01. Original Close-up Magic Symposium Wien, Österreich
- Okt. 05.-08. French Championship of Magic in Cannes/Mandelieu, Frankreich
- Okt. 27.-29. Vorentscheidung Magica, Kevelaer, Deutschland
- Nov. 23. London Magica Convention, London, Großbritannien

2024

- Mai 23.-26. FISM Europakongress, Saint-Vincent/Turin, Italien
- Sept. 05.-08. Fröhlich-Zauberkongress (Nationalkongress), Bad Aussee, Österreich

2025

- Juli 14.-19. FISM Weltkongress, Turin, Italien
- Sept. 13. Fröhlich Zauberfestival: Magic Day, Bad Aussee, Österreich



ZAUBERTREFFEN IN ÖSTERREICH 2023

33 JAHRE JUBILÄUM – ZAUBERFREUNDE STEYR 12.–13. Mai Hotel "Wirt im Feld", Steyr

Nach Coronabedingten Verschiebungen ist es wieder so weit. Die Zauberfreunde Steyr feiern wieder gemeinsam und laden zu einem Magischen Wochenende ein.

Freitag, 19:00

Magische Abendshow mit Mitgliedern der Zauberfreunde Steyr und Überraschungsgästen im Hotel „Wirt im Feld“ Steyr.

Samstag – Magischer Tag mit Seminaren von:

Wolfgang Moser und Philipp Ganglberger, The Fools Brothers, Alex Ray, und einem Überraschungskünstler.
Die Trickbox ist mit einem Verkaufsstand vertreten.

Samstag, 19:30 Abendgala im "Alten Theater Steyr"

„Die Wunderknaben“ Wolfgang Moser und Philipp Ganglberger

Kosten: (ohne Übernachtung). 100,- €

Anmeldung:

<https://www.zauberfreunde-steyr.at/veranstaltungen-1/magisches-wochenende-33-jahre/>



MAGISCHE STERNAFART SAALBACH 23.–25. Juni Hotel Peter, Saalbach

Das Programm:

Je-Ka-Mi-Wettbewerb in Salonmagie mit Publikums-Jury **schon am Donnerstag, den 22. Juni um 21 Uhr.** Drei tolle Seminare sowie die Händlermesse im Hotel Peter. Die große **Abendgala** der Seminarleiter **am Samstag.**

Seminarleiter:

Christoph Borer, mit einem neuen Seminar Enzo Paolo, Meister in Close-Up-Magie

Bill Cheung, Weltmeister mit einem neuen Seminar

Kosten: 290,- Euro inkl. 2 Tage Vollpension

Anmeldung:

<http://www.magischer-ring.at/Anmeldung.phtml>



FRÖHLICH -ZAUBERFESTIVAL 2023 9. September, Bad Aussee Ein-Tages-Zaubertreffen

Seminare und Abendgala

Wolfgang Moser, Tricky Niki, Helge Thun (siehe Inserat S. 9)

Preis je nach Sitzplatzkategorie von 39,- bis 57,- Euro

Anmeldung:

hanno.rhomberg@mra.at



MAGISCHES WOCHENENDE 15.–17. September 2023, Hotel Peter, Saalbach

Programm und Preis sind noch offen. Informationen:

<http://www.zaubern.at/magisches-wochenende.phtml>

Anmeldung:

office@hotelpeter.at



ORIGINAL CLOSE-UP MAGIC SYMPOSIUM 29. September–1. November Wiener Neustadt Bill Cheung Magic Theater

Die Close-up-Weltelite trifft sich in Österreich zu diesem Einladungskongress.

Das renommierte Close-up-Symposium ist zurück! Das ist ein Einladungstreffen! Wenn Sie mit dabei sein wollen, können Sie beim FISM-zertifizierten

Wettbewerb teilnehmen: magicbillcheung@gmail.com

Ein Auszug der Künstler:

Bill Cheung (Ö), Bebel (F), Akira Fujii (JP), Rune Carlsen (NO), Jean Emmanuel Franc (F), Jacomo Bertini (I), Boris Wild (F), Sergio Starman (I), Angelo Mirra (I), Francis Tabary (F), Roberto Giobbi (CH), FLIP Hallema (NL), Hernan Maccagno (AR), Jacob Schenstrom (SK), ...



Münchens Verzaubershow
ALEXANDER KRIST



Plätze der 1. Kategorie schon fast ausverkauft!
09.09.2023
Bad Aussee

Helge
THUN



Wolfgang
MOSER

TRICKY
Niki

Staunen & Lachen

*Die Fröhlich-Publikumslieblinge
erstmalig vereint in einer Show!*

TRICKY NIKI

Österreichs Bauchredner Nr. 1

WOLFGANG MOSER

internationaler Zauberpreisträger

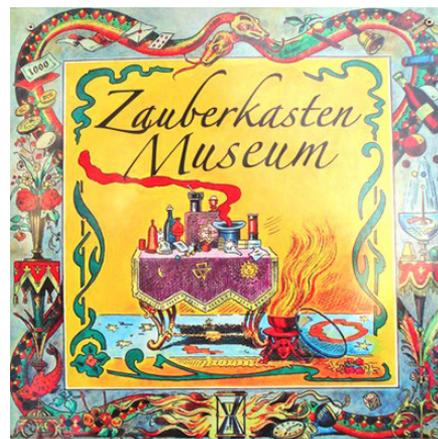
HELGE THUN

Comedy- & Virtuose-Wunder

fröhlich
zauber
festival



THE CRAZY OWL
The Entertainment Company



*Die größte
Zauberkastensammlung
der Welt*

Öffnungszeiten: Jeder
erste Sonntag im Monat
10.00–16.00 Uhr

Schönbrunner Str. 262,
1120 Wien

[ZURÜCK
auf die Seite 1
\(hier anklicken\)](#)

IMPRESSUM

www.aladinonline.at

„Aladin Online“ ist die monatliche Ergänzung des Fachmagazin
für Zauberkunst „Aladin“ – Magischer Ring Austria (MRA).

Medieninhaber und Herausgeber: Magischer Ring Austria

Redaktionsanschrift: Hanno Rhomberg, Leukentalweg 2, 6380 St. Johann in Tirol

E-Mail: aladin.redaktion@mra.at, Telefon: +43 699 195 44 369

Erscheinung: monatlich.

Grafik: Agnieszka Gantz, www.eightcolors.at

Das Kopieren, die Vervielfältigung auf digitalen Datenträgern, sowie das
Veröffentlichen von Inhalten (auch auszugsweise) ist nur nach vorheriger
schriftlicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
